



Dossier - KATHOLISCHE GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

Wie aus den jüngsten Erhebungen des Päpstlichen Rates für die Pastoral im Krankendienst hervorgeht gibt es insgesamt 21.757 Einrichtungen im Gesundheitswesen in insgesamt 12.596 Orten und 135 Staaten, d.h. in 76% aller Staaten auf der ganzen Welt.

In 108 Staaten, in denen Erhebungen durchgeführt wurden wird der katholische Glaube praktiziert; in den übrigen 27 nichtkatholischen Staaten ist die Kirche durch zahlreiche Gesundheitseinrichtungen präsent (Algerien, Komoren, Äthiopien, Japan, Dschibuti, Griechenland, Guinea, Äthiopien, Hongkong, Kuwait, Libyen, Mali, Marokko, Nepal, Norwegen, Pakistan, usw.): dabei handelt es sich vorwiegend um afrikanische und asiatische Staaten, deren Einwohner größtenteils Muslime, Buddhisten oder Taoisten sind.

Von den kirchlichen Einrichtungen, bei denen die Trägerschaft bekannt ist, befinden sich 37,4% in Trägerschaft religiöser Orden und 19,12 % in Trägerschaft von Diözesen. In Afrika und Asien befinden sich 80% der Gesundheitseinrichtungen bei denen die Trägerschaft bekannt ist in Trägerschaft religiöser Orden und Diözesen; in Amerika befinden sich insgesamt rund 60% der Gesundheitseinrichtungen in Trägerschaft religiöser Orden (47%) und Diözesen (13%); in Europa sind 39% in Trägerschaft religiöser Orden (30%) und Diözesen (9%).

In Indien gibt es insgesamt 2.729 Institutionen in katholischer Trägerschaft, die 70% aller Einrichtungen auf dem asiatischen Kontinent darstellen; 83% der Einwohner sind Hinduisten und nur 3% Christen. Hier sind über 100 verschiedene katholische Orden tätig. In Guatemala, Haiti, Costa Rica, El Salvador gibt es insgesamt 92 katholische Gesundheitseinrichtungen. (AP) (Fidesdienst, 2/1/2004 - 19 Zeilen, 221 Worte)